

gesunden Wohnungen und mit Gärten herzustellen und diese Häuser unter Bedingungen, welche dem gemeinnützigen Zwecke der Ges. entsprechen, entweder zu vermieten oder zu verkaufen. Dem Ankauf von Areal ist die Erwerbung eines Erbbaurechtes nach den Vorschriften in den §§ 1012—17 des Bürgerl. Gesetzbuchs gleich zu achten. In diesem Sinne ist der Ges. von der Stadtgemeinde Leipzig ein größeres Bauareal zwischen Connewitz und Lössnig an der Bayerischen Staatsbahn zur Verf. gestellt. Jeder Verkauf u. jede Vertauschung des von der Stadtgemeinde Leipzig in Erbbaurecht genommenen Areals im ganzen oder geteilt ist von der Genehm. des Stadtrats u. des Stadtverordnetenkollegiums zu Leipzig abhängig. Bebaut sind 1905 zwölf Blocks mit zus. 46 Häusern u. 378 Wohnungen. 1909—1910 kamen 27 bzw. 17 Häuser mit 222 bzw. 141 Wohnungen dazu. Bausumme zus. M. 3 436 335, Mietwert M. 182 783, ausser den Gartenmieten. Weitere 23 Häuser sollen 1911—1912 gebaut werden.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 1 200 000 zu 3⁰/₁₀₀ verzinsl. u. 1¹/₂⁰/₁₀₀ Amort., aufgenommen bei der Landesversich.-Anstalt Königr. Sachsen. Ein weiteres hypoth. Darlehen von M. 2 500 000 wurde 1908 aufgenommen, hiervon bis Ende 1910 M. 2 000 000 ausgezahlt. Beide Anleihen sind von der Stadt Leipzig garantiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., b) bis zu 4⁰/₁₀₀ an Pens.-F., c) 4⁰/₁₀₀ Div., d) der Rest zu Abschreib. oder zur Verschönerung der erbauten Heimstätten oder zur Gewährung von Vergüt. an langjährige Bewohner je nach Beschluss des A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Hausgrundstücke 3 436 335, Wertp. 256 150, Inventar u. Mobil. 1000, Bibliothek 1, Zs. auf Wertp. 414, Bankguth. 139 555, Kassa 659. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 3 200 000, R.-F. 17 000 (Rüchl. 1510), Ern.-F. 29 000 (Rüchl. 669), Gröppler-Stiftung 50 000, do. Zs.-Kto 3756, unerhob. Div. 1230, Beamten-Unter.-F. 3500 (Rüchl. 1000), R.-F. für Abschreib. etc. 6633 (Rüchl. 1000), Strassenbau-Zs. etc. 3599, Div. 17 500, Vortrag 1896. Sa. M. 3 834 116.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 96 500, Erbbau-Zs. 7714, Strassenbau-Zs. 12 253, Pachtz.-Entschädig. 690, Abschreib. 2266, Gewinn 23 576. — Kredit: Vortrag 1584, Nettoertrag der Grundstücke 133 263, Zs. 7902, Kantinenpacht-Zs. 250. Sa. M. 143 000.

Dividenden 1898—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 2¹/₂, 3, 2¹/₂, 2, 2¹/₂, 3, 3¹/₂⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Buchhändler Alfred Voerster, Justizrat Dr. Carl Müller, Rektor Prof. Dr. W. Schmidt.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Stadtrat Bankier Herm. Schmidt, Stellv. Konsul Max Krause, Buchhändler Ad. Rost, Stadtrat Komm.-Rat Friedr. Rehboldt, Leipzig. *

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig, Kaiser Wilhelm-Strasse 14.

Gegründet: 3./4. 1895. Letzte Statutänd. 22./6. 1900. **Zweck:** Übernahme u. Fortführung des von B. L. J. Hüffer in Leipzig betriebenen Grundstücks- u. Verkaufsgeschäfts, Erwerbung u. Wiederveräußerung, sowie Bewirtschaftung von Immobil. aller Art für fremde u. eigene Rechnung etc. Die Ges. besitzt in Leipzig noch 1 Hausgrundstück, nachdem 1908 2 solche verkauft. Das Bauareal betrug Ende 1902—1910: 634 399,83, 616 924,99, 603 840,72, 596 634,02, 587 486,42, 586 676,02, 579 116, 565 757, 557 112 qm, in Alt-Leipzig, Leipzig-Schleussig, Schönaub. Leipzig, Neukirchen u. Wahlen bei Crimmitschau. Der Gewinn aus Arealverkäufen betrug 1909 u. 1910 M. 40 269 bzw. 181 787.

Kapital: M. 3 100 000 in 3100 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 50 000 auf Hausgrundstücke, M. 536 000 auf Bau-Areal (Ende 1910).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4⁰/₁₀₀ Div., vom übrigen Gewinn, falls er M. 240 000 nicht übersteigt, 3⁰/₁₀₀, u. sofern er mehr wie gen. Summe beträgt, 2¹/₂⁰/₁₀₀ des Mehrbetrages als Tant. an A.-R., Rest Sup.-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bauareal 3 567 615, Hausgrundstücke 255 780, Mobil. u. Inventar 7500, Vorräte 14 786, Kassa 10 804, vorausbez. Zs. 1048, Debit. 93 575, Restkaufgelder 404 606, Effekten 178 562. — Passiva: A.-K. 3 100 000, R.-F. 46 613 (Rüchl. 6357), Spez.-R.-F. 190 934, R.-F. für Strassenherstell. 260 312, Beamten-Pens.- u. Unterstütz.-F. 50 000, Hypoth. auf Hausgrundstücken 50 000, do. Areal 390 000, Kredit. 325 630, Extra-Abschreib. 7497, Tant. an A.-R. 4000, do. Beamte 3500, Div. 93 000, Vortrag 12 792. Sa. M. 4 534 279.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 14 992, Unk. 47 555, Abschreib. 1634, Gewinn 127 146. — Kredit: Gewinn aus Arealverkäufen 181 787, Erträge der Hausgrundstücke u. verpachteten Plätze 7299, do. der Landwirtschaft 2241. Sa. M. 191 328.

Dividenden: 1895—1901: 0⁰/₁₀₀; 1902—1910: 3, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Vorstand: Konsul Hugo von Stieglitz. **Prokuristen:** E. Schmutzler, F. C. H. Klemenz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Münch-Ferber, Hof; Stellv. Rechtsanw. Dr. Felix Zehme, Leipzig; Dr. jur. Schulz, Liebenfelde; Rechtsanw. Dr. Kunath-Israel, Dresden. *

Leipziger Baubank in Leipzig.

Gegründet: 17./3. 1872. Letzte Statutänd. 6./2. 1899. **Zweck:** Verwaltung, Verwertung u. Veräußerung des der Ges. gehörigen in Leipzig gelegenen Hausgrundstücks „Plauenscher Hof“, Brühl 23. Die Geschäfte der Ges. werden von der Leipz. Immobil.-Ges. geführt.